

Antrag auf Erteilung eines Erbscheins

Muster



Wofür wird ein Erbschein benötigt?

Einen Erbschein benötigen Sie als Nachweis darüber, dass Sie tatsächlich Erbe des verstorbenen Erblassers sind und als Legitimation im Rechtsverkehr. Sollte Ihnen ein notariell beglaubigtes Testament oder ein Erbvertrag vorliegen, reicht das in der Regel den Banken und dem Grundbuchamt als Nachweis aus und Sie können auf den Erbschein verzichten.

Was muss im Antrag auf Erteilung eines Erbscheines enthalten sein?

Je nachdem, auf welcher Grundlage ein Erbe angetreten wird, muss der Antrag auf die Erteilung eines Erbscheins unterschiedliche Punkte enthalten. Ein Erbe kann aufgrund gesetzlicher Erbfolge oder aufgrund einer letztwilligen Verfügung angetreten werden.

Wer aufgrund einer letztwilligen Verfügung, also zum Beispiel aufgrund eines Testamentes, die Erteilung eines Erbscheins beantragt, muss die folgenden Punkte angeben:

- Zeitpunkt des Versterbens des Erblassers (mit Nachweis)
- Staatsangehörigkeit und letzter gewöhnlicher Wohnsitz des Erblassers
- Alle letztwilligen Verfügungen und Erbverträge
- Ob es einen Rechtsstreit bezüglich des Erbrechts des Antragstellers gibt
- Ob die Erbschaft angenommen wird
- Auch die Kopie eines Ausweisdokumentes des Antragstellers ist beizulegen

Der Antragsteller muss an Eides Statt vor einem Richter oder Notar versichern, dass alle Angaben richtig sind und ihm nichts Gegenteiliges bekannt ist. Das Nachlassgericht kann dem Antragsteller dieser Versicherung allerdings auch erlassen. Genauso versichern muss der Antragsteller, dass ihm nichts über weitere letztwillige Verfügungen oder Erbverträge bekannt ist.

Alle Testamente, auch Entwürfe oder ungültige Exemplare, sind dem Antrag anzuhängen.

Für die Ausstellung eines Erbscheins ist das jeweilige Nachlassgericht zuständig. Dieses ist Teil des für den Erblasser zuständigen Amtsgerichtes. Antragsteller können einen persönlichen Termin zur Beantragung eines Erbscheins vereinbaren, den Antrag per Post schicken oder einen Notar damit betrauen.

Absender _____

Ort _____
Datum _____

Empfänger _____

Antrag auf Erteilung eines Erbscheins

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Erteilung eines Erbscheines.

Der / Die am Datum des Versterbens _____ verstorbene Name des Verstorbenen _____,
hat mich Name _____ mittels letztwilliger Verfügung zum Erben ernannt. Der /Die
Verstorbene hatte seinen / ihren letzten Wohnsitz in Ort _____ und war deutsche/r
Staatsangehörige/r.

Sämtliche Testamente und Erbverträge sowie die Sterbeurkunde finden Sie im Anhang dieses
Schreibens.

Ich trete das Erbe an, den Wert des Nachlasses beziffere ich mit _____ Euro.

Einen Rechtsstreit über das Erbrecht des Antragstellers gibt es nicht.

An Eides statt versichere ich (vor Gericht oder einem Notar), dass mir nichts bekannt ist, was der
Richtigkeit meiner Angaben entgegensteht und dass mir über die Existenz weiterer letztwilliger
Verfügungen ebenfalls nichts bekannt ist.

Ort, Datum

Unterschrift

McMakler

Ihr Partner bei Vermietung & Verkauf.

Bei diesem Dokument handelt es sich um ein unverbindliches Muster, das keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Aktualität oder Richtigkeit hat, sondern lediglich als Anregung und Hilfestellung für Formulierungen dient. Das Muster ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall. McMakler übernimmt keine Haftung für die Eignung des Musters im konkreten Fall. Musterformulare und/oder Musterverträge von McMakler unterliegen dem deutschen Urheberrecht. McMakler gestattet ausschließlich die Nutzung für den Privatgebrauch. Veröffentlichungen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von McMakler sind nicht gestattet.